

# GUW 15 Laubegast

## Ersatzneubau nach Hochwasser

### Projektbeschreibung

Während des Elbehochwassers im Juni 2013 wurde das Bestandsgebäude des Gleichrichterunterwerkes (GUW) Laubegast beträchtlich in Mitleidenschaft gezogen. Der Pegel in Dresden lag bei 8,75 m.

Im Einzelnen waren die Auswirkungen der mittlerweile zum wiederholten Male aufgetretenen Überschwemmungen so groß, dass als nachhaltige Lösung nur ein Neubau in Frage kam. Der Neubau wurde für ein Hochwasser von ca. 9,75 m ertüchtigt.

Die technische Ausrüstung hat durch das Hochwasser keinen Schaden genommen und wurde deshalb komplett demontiert und nach Errichtung des Ersatzneubaus wieder aufgestellt.

### Technische Parameter

- Gebäude: oberirdisches Vollgeschoss mit 2 m hohem Kabelkeller
- 1 Schaltanlagenraum, 2 Transformatorräume, 1 Vorraum
- Hochwasserschutz: Fußboden EG 1,0 m über OK Gelände
- Kabelkeller als Weiße Wanne aus wu-Beton
- Außenwände, Innenwände und Deckenplatten aus Stahlbeton-Fertigteilen

### Unsere Leistungen

Objektplanung einschl. Tragwerksplanung und Planung der technischen Ausrüstung in den Lph 1-8, dazu gehörten u.a.:

- Klärung der Aufgabenstellung auf Grundlage der Vorgaben der DVB AG
- Erstellen der Bauantragsunterlagen
- Schal- und Bewehrungspläne
- Kostenberechnung / Kostenkontrolle
- Bauüberwachung (BÜ)

### Projektdaten

<b>Lage:</b>	Dresden-Laubegast / Sachsen
<b>Auftraggeber:</b>	DVB AG, GRE – Gauff Rail Engineering GmbH & Co. KG
<b>Ansprechpartner:</b>	Herr Zipa (DVB AG), Herr Almeroth (GRE)
<b>Hauptbearbeiter:</b>	Andreas Blöth
<b>Nachunternehmer:</b>	INC Ingenieurbüro Noske Co GmbH (BÜ LOS 3), IB Wagner + Paul (Tragwerksplanung)
<b>Projektkosten:</b>	470.000 €
<b>Honorarsumme:</b>	ca. 79.000 €
<b>Zeitraum:</b>	04/2014 – 02/2016

